



Abnahme des Bayerischen Jugendleistungsabzeichens am Samstag, 20.07.2024 am Feuerwehrausbildungszentrum (FAZ) in Pürgen



Es war mal wieder so weit. Wir haben uns dafür entschieden bei der Abnahme des Bayerischen Jugendleistungsabzeichens mitzumachen. Dazu haben wir 4 Jugendliche angemeldet und an fünf Gruppenabenden wurde fleißig geübt. Es mussten die 10 gestellten Aufgaben (5 Einzelaufgaben und 5 Truppaufgaben) in der vorgegebenen Zeit, aber auch in guter Ausführung absolviert werden.

Für unser Team ging es zu nachtschlafender Zeit um 7:45 Uhr (zumindest für das Jungvolk) mit dem LF 10 los in Richtung Pürgen. Eine gewisse Anspannung war durchaus zu spüren. Das Organisationsteam rund um Kreisjugendwart Benno Dierkes hatte bereits gute Arbeit geleistet und die einzelnen Übungen waren schon aufgebaut. Nach und nach kamen die einzelnen Feuerwehren mit den Jugendlichen aus dem gesamten Landkreis an. Nach einer kurzen Begrüßungsrede vom Kreisbrandrat Christoph Resch und unserem Kreisjugendwart ging es auch gleich los.

An unserer ersten Station mussten Geräte den Begriffen „Wasserentnahme“, „Wasserfortleitung“, „Wasserabgabe“ und „Armaturen/Kupplungen“ zugeordnet werden. Für unsere Jungs stellte das natürlich kein Problem dar. Weiter ging es dann zu den Stationen bei denen Knoten und Stiche gefragt waren. Beim Mastwurf am Strahlrohr und beim Anlegen eines Mastwurfs an der Feuerwehrrampe lief noch alles perfekt. Beim Brustbund mit Spierenstich mussten dann allerdings die ersten Fehlerpunkte in Kauf genommen werden.

Das tat allerdings der Motivation keinen Abbruch. Beim Auswurf der Feuerwehrleine und beim Ausrollen eines C-Schlauches klappte alles wieder fast wie am Schnürchen.

Die Vornahme eines C-Strahlrohrs und der Zielwurf mit der Rettungsleine waren keine allzu großen Herausforderungen. Eine beliebte Übung ist das Umspritzen eines mit Wasser gefüllten Eimers mit der Kübelspritze. Auch hier lief alles wie am Schnürchen. Bei sommerlichen Temperaturen musste nun noch eine 90 Meter lange C-Schlauch-Leitung gekuppelt werden. Auch diese Aufgabe wurde zur vollsten Zufriedenheit der Schiedsrichter absolviert. Nach dieser körperlichen Anstrengung ging es nun zur letzten, etwas gemütlicheren Aufgabe. Im Schulungsraum des FAZ musste noch ein kleiner theoretischer Fragenblock beantwortet werden. Geschafft, jetzt begann das bange Warten auf die Ergebnisverkündung.

Zuvor konnten sich noch alle Teilnehmer, sowie die Betreuer und Schiedsrichter bei leckeren Kässpätzten stärken. Die Organisation war hervorragend und die Örtlichkeiten im FAZ sind ideal zur Ausrichtung solcher Veranstaltungen.

Zum Ende der Veranstaltung konnte allen ca. 40 angetretenen Jugendlichen (und selbstverständlich auch unsere 4 Teilnehmer) das Bayerische Jugendleistungsabzeichen verliehen werden.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern, aber auch den Organisatoren zu einer wirklich gelungenen Veranstaltung.

Von der Feuerwehr Greifenberg angefertigte Bilder finden Sie unter der Rubrik „Galerie“.